

Sam Shepard

Mondphasen
(Ages of the Moon)

Deutsch von Martin Michael Driessen

2 H

UA: 3.3.2009 / Abbey Theatre, Dublin / Regie: Jimmy Fay
DSE: 11.06.2021 / Theater Tiefrot, Köln / Regie: Michael Lippold

Zwei ältere Männer, Ames und Byron, sitzen auf einer Veranda und reden miteinander, so beginnt Sam Shepards neues Stück. Der Ort ist Ames' abgelegenes Landhaus, in das er sich zurückgezogen hat, nachdem seine Partnerin herausgefunden hat, dass er sie betrogen hat. Von Gewissensbissen und Einsamkeit geplagt, hat er um drei Uhr nachts seinen alten Freund Byron angerufen und ihn gebeten, ihm Gesellschaft zu leisten.

Nun sitzen sie da und warten auf eine Mondfinsternis. Der Bourbon fließt, die Unterhaltung jedoch stockt. Die Männer haben sich seit Jahren nicht gesehen und gehen befangen und abwehrend miteinander um. Verschiedene Versionen ihrer gemeinsamen Vergangenheit lassen Aggressionen hochkommen. Während Byron und Ames zuschauen, wie der Mond sich verfinstert, wie die Erde ihren Schatten auf ihn wirft, fühlt sich ihre Einsamkeit so unendlich an wie die Ewigkeit

“This play is about memory, fragility and friendship. The characters are ultimately kids of the sixties and we are presented with them fifty years on from that hippy-dippy era of hope and love and peace, and we learn if their original dreams and hopes ever became reality.” (Totally Dublin)

“The great charm of Shepard's writing is its allusiveness and delicacy in spare, man-eat-man situations.” (The Independent)

“Thanks to masterful performances by the players and Shepard's insight into the male psyche, the audience is kept rapt through the drinking and camaraderie, the

competition and the concord, and the randy sex talk filled more with regret than boastfulness. “ (The Examiner)